

Berufseinstiegsbegleitung an der Schule Südstadt



Die Schule Südstadt ist eine der beiden Hamelner Schulen, die an dem Projekt „Berufseinstiegsbegleitung-Bildungsketten“ teilnehmen.

Das Projekt Berufseinstiegsbegleitung-Bildungsketten wird im Rahmen der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die individuelle Begleitung beim Übergang von der allgemein bildenden Schule in eine berufliche Ausbildung soll insbesondere dazu beitragen, die Chance der Jugendlichen auf einen erfolgreichen Übergang in eine berufliche Ausbildung deutlich zu verbessern und das Ausbildungsverhältnis zu stabilisieren.

Die FAA Bildungsgesellschaft mbH, Nord ist, im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit, Träger dieser Maßnahme.

Die Berufseinstiegsbegleitung beginnt in der Vorabgangsklasse, genug Zeit um auf das erste Ziel, den Schulabschluss, hinzuarbeiten. Genug Zeit auch, um ein Vertrauensverhältnis zwischen Schüler und Berufseinstiegsbegleiter aufzubauen.

Aufgaben der Berufseinstiegsbegleitung

1. Erwerb eines allgemeinen Schulabschlusses
Die Berufseinstiegsbegleitung richtet sich an Jugendliche in der Vorabschlussklasse. Das erste Ziel ist der Erwerb eines Schulabschlusses, in der Regel des Hauptschulabschlusses.
2. Berufsorientierung
Gleichzeitig sollen Berufseinstiegsbegleiter den Jugendlichen eine vertiefte Berufsorientierung anbieten. Die falsche Berufswahl ist ein häufiger Grund für Ausbildungsabbrüche. Neben der Feststellung von Eignung und Talent ist es auch Aufgabe der Berufseinstiegsbegleiter, eine realistische Berufswahl sicher zu stellen, denn in vielen Berufen haben Bewerber mit Hauptschulabschluss wenig Chancen. Zudem gilt es in diesem Prozess auch Ausbildungsreife bei den Jugendlichen herzustellen, denn die Berufswahlreife gilt als Teil der Ausbildungsreife.
3. Bewerbung
In den Abschlussklassen helfen die Berufseinstiegsbegleiter den Jugendlichen bei der Bewerbung: Sie unterstützen die Jugendlichen bei der Lehrstellensuche und helfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Auch das Benehmen und Verhalten im Vorstellungsgespräch muss mit vielen Jugendlichen geübt werden.

4. Stabilisierung der Ausbildung

Wenn der Übergang in eine duale Ausbildung gelingt, sollen die Berufseinstiegsbegleiter die Jugendlichen im ersten halben Jahr der Ausbildung stabilisieren, um einen langfristigen Erfolg der Maßnahme sicherzustellen. Bei Krisen am Ausbildungsplatz intervenieren und vermitteln sie. Voraussetzung ist hier die Kenntnis der rechtlichen Grundlagen der dualen Ausbildung.

Die Berufseinstiegsbegleitung endet, wenn der Jugendliche erfolgreich in eine Berufsausbildung eingemündet ist, jedoch spätestens 24 Monate nach Beendigung der allgemein bildenden Schule.

Als Berufseinstiegsbegleiter der Schule Südstadt möchte ich mich kurz vorstellen.



Name: Frank Nagel
Beruf: Dipl. Ing. Bauingenieurwesen
Pädagogischer Mitarbeiter

Berufserfahrung: Mehrjährige Tätigkeit als
Bauleiter und Projektteamleiter im
Straßen- und Rohrleitungsbau
Berufswahlbegleiter an der
Eugen-Reintjes-Schule und
der Elisabeth-Selbert-Schule
im Bereich Berufsvorbereitungsjahr
und Berufseinstiegsklasse

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag
7.30 – 16.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Kontakt: frank.nagel(at)faa-nord.eu